

OFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg

Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

Bekanntmachung der Stadt Schwarzenberg über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Alte Annaberger Straße II"

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg hat in seiner Sitzung am 23.04.2007 den Aufstellungsbeschluss für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Alte Annaberger Straße II" gefasst. Der Entwurf ist vom Planungsbüro Sachsen Consult Zwickau GbR erarbeitet worden.

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Schwarzenberg am 24.09.2007 wurde der Entwurf der Satzung, bestehend aus der Plandarstellung mit Satzungstext und der Begründung in der Fassung vom August 2007, gebilligt und die öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats

Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung, bestehend aus der Plandarstellung mit Satzungstext und der Begründung, erarbeitet vom Planungsbüro Sachsen Consult Zwickau GbR, in der Fassung vom August 2007, liegt im Zeitraum vom

07. Januar bis zum 08. Februar 2008

im Bauamt der Stadt Schwarzenberg (Rathaus), Straße der Einheit 20, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.05 in 08340 Schwarzenberg während der nachfolgend aufgeführten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Montag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Mittwoch 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Donnerstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr. Freitag

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig.

Schwarzenberg, den 12.12.2007

Well Hiemer

Oberbürgermeisterin



Verschiedenes

Peihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Viele Bauvorhaben konnten noch erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Der ausbleiben- gute Voraussetzungen, um hoffde Schnee konnte dazu einen nungsvoll in die Zukunft zu Beitragleisten. Wir möchten uns schauen. an dieser Stelle bei allen für das Verständnis bedanken, die ins-

beflächen am ehemaligen Güterbahnhof Schwarzenberg für Arbeitsplätze reicher. Das sind

Vor uns liegt die schönste Zeit des Jahres in unserer Perle des besondere durch die Straßen- Erzgebirges. Unser Schwarzenbaumaßnahmen in ihrem berger Weihnachtsmarkt, den Wohn- oder Arbeitsumfeld be- wir nach zehn erfolgreichen Taeinträchtigt waren. Wir konnten gen am 3. Advent beendet ha- und der Stadtrat erst kürzlich 23 000 m² Gewer- ben, brachte Vielen von uns der Stadt Schwarzenberg

freude auf das Fest.

zwei mittelständische Firmen Wir hoffen, dass niemand allein bereitstellen. Damit wird der ist und im Kreise von Verwand-Wirtschaftsstandort Schwarz- ten, Freunden oder Nachbarn enberg wieder um zahlreiche die Botschaft des Heiligen Abends erfahren darf.

Wir wünschen Ihnen allen ein harmonisches und friedliches Weihnachten 2007 in unserer Stadt und bereits jetzt für das neue kommende Jahr 2008 Frieden, Glück und Gesundheit. Ihre Heidrun Hiemer

Oberbürgermeisterin

St. Georgenkirche

Veranstaltungen in der Weihnachtszeit

Vorlesenachmittag für Kinder 20.12.2007, 14:30 Uhr Stadtbibliothek Schwarzenberg Krippenspiel mit Kurrende und Jugendchor 24.12.2007, 16:00 Uhr St. Georgenkirche Christmette mit Kurrende, Chor und Collegium musicum 25.12.2007, 5:30 Uhr

Festgottesdienst mit Chor St. Georgenkirche

Öffnung der Erzgeb. Volkskunststube der Familie Schmidt

Museum Schloss Schwarzenberg

Große Weihnachtsausstellung "Leuchte Licht im hellen Schein" Das Museum bleibt am 24./25.12.2007 geschlossen.

25.12.2007, 10:00 Uhr

25./26.12.2007, 14 - 17 Uhr

noch bis zum 13.01.2008

Foto: Foto-Weigel

Bürgermeister Schwarzenberg begrüßte Schwarzenberger! - Partnerschaftsurkunden in Borchen unterzeichnet -

ner Adventsmarktes erfolgte der offizielle Abschluss der Städtepartnerschaft zwischen Schwarzenberg und der Gemeinde in Nordrhein-Westfalen. Über 30 Vertreter aus Schwarzenberg fuhren am 29. November nach Borchen. Dazu gehörten neben Stadträten auch Vertreter der Jugendfeuerwehren sowie der Crandorfer Musikanten. Ebenso reisten Bürgermeister Dr. David Cervan aus Nové Sedlo, seine Stellvertreterin und die Schwarzenberger Symbolfiguren, Ritter Georgund Burgfräulein Edelweiß, mit an. Am 30. November fand der Festakt mit Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden Borchener Rathaus statt. Eine

"Erzgebirgsweihnacht" mit den

Crandorfer Musikanten erleb-

ten die Besucher des Advents-

marktes am Abend. Bereits am

Samstag begaben sich die

Im Rahmen des dritten Borche-

Heimreise, um pünktlich zum Pyramidenanschieben daheim zu sein. Mit einem Informations- und Verkaufsstand war Schwarzenberg jedoch noch bis Sonntag auf dem Adventsmarkt anzutreffen. Entstanden waren die Kontakte zu der ca. 13.000 Einwohner

zählenden Stadt südlich von Paderborn Anfang 2002. Heinrich Schwarzenberg, der Bürgermeister von Borchen, war auf Grund der Namensgleichheit auf Schwarzenberg aufmerksam geworden. Im Rahmen der Ereignisse des August-Hochwassers 2002 halfen die Borchener schnell und unkompliziert. Seit dieser Zeit wurden die Kontakte zwischen den Kommunen, u.a. durch regelmäßige gegenseitige Besuche, weiter gepflegt und ausgebaut.Im Februar 2007 entschieden sich die Schwarzenberger Stadträte, die Freundschaft durch eine Städtepartner-Schwarzenberger wieder auf die schaft weiter zu festigen.



Bürgermeister Heinrich Schwarzenberg und Oberbürgermeisterin Heidrun Hiemer pflanzten anlässlich der Partnerschaft einen im Erzgebirge weit verbreiteten Vogelbeerbaum. Gleichzeitig wurde ein Stein mit Inschrift und den Stadtwappen auf-

Straße "Am Hofgarten" wieder frei

Nach nicht ganz halbjähriger Bauzeit konnte am 7. Dezember die Straße "Am Hofgarten" wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Gesamtkosten für den grundhaften Ausbau beliefen sich auf ca. 400.000 EUR und wurden komplett aus Eigenmitteln der Stadt finanziert.

Die Übergabe des Straßenabschnittes Crandorfer Berg / **Siedlung** folgte am 12. Dezember. Im Oktober 2006 begann der erste Bauabschnitt, im April 2007 der Zweite. Knapp 580.000 EUR Fördermittel standen für den Ausbau in Höhe von 825.000 EUR zur Verfügung.



Aus technischen Gründen bleibt am **21. und 27.12.2007** das Einwohnermeldeamt geschlossen.

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg.

Festveranstaltung zum 60-jährigen Bestehen

Ende und somit auch das 60. Jubiläumsjahr des Museums deutlichte den Stellenwert des Schloss Schwarzenberg. Zahl- Museums als Kulturangebot in reiche Veranstaltungen und Gegenwart und Zukunft. Auch Sonderausstellungen standen im Namen der Stadträte bein den vergangenen Monaten kräftigte die Oberbürgermeisim Zusammenhang mit dem terin, dass die Pflege und der Jubiläum. Anlässlich des Erhalt des Museums als Gründungstages 1947 fanden Pflichtaufgabe gesehen wersich am vergangenen Donnerstag zahlreiche Gäste zu einer Feierstunde in den Festsaal des Schlosses ein. Neben einem Filmbeitrag zur Geschichte des Museums nahm Fritz Horbach, die Gäste mit zurück in die Gründungszeit, führen, gehen wesentliche Dr. Götz Altmann sprach zu Werte verloren, die später den umfassenden Restaurie- nicht oder nur schwer zu verrungsarbeiten in den 70-er mitteln sind.

Das Jahr 2007 neigt sich dem Jahren und Oberbürgermeisterin Heidrun Hiemer verden. Wesentlich mehr Bedeutung muss zukünftig laut Heidrun Hiemer auch der Museumspädagogik beigemessen werden. Denn wenn es nicht gelingt, bereits Kinder an Kunst und Kultur heranzu-

